



Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

ACHTUNG, ACHTUNG!!! Eilmeldung an alle Schurken der Welt. „Die Fiesen Sechs“ suchen ein neues Mitglied! Wer ist bereit, in die Fußstapfen des Wilden Knöchelknackers zu treten und sein neues Leben als Superschurke zu beginnen?!

Der 11½-jährige Gru hat vor, genau diesen Traum zu verwirklichen und einer der größten Super-Schurken aller Zeiten zu werden, mit den Minions an seiner Seite. Doch beim Vorstellungsgespräch läuft nicht alles wie geplant. Um zu beweisen, dass er nicht nur ein kleiner verrückter Junge ist, stiehlt Gru den Zodiac-Stein von dem Bösewicht-Team und wird plötzlich von seinen Vorbildern gejagt. Und natürlich sind die Minions immer in der Nähe und sorgen für Chaos.

Auf einfachste Weise wird ein weiteres Abenteuer der Minions bunt und unterhaltsam auf die Leinwand gebracht, obwohl der Titel irreführend wirken kann. Von den Minions selbst kriegt man zwar einiges mit, der Fokus des Films liegt allerdings auf Gru und seinen Erlebnissen. Durch lebhaftere Musik aus den 80ern, überwältigend großen Bildern, aber auch kleine Details, wird es nie langweilig, zuzusehen. Egal, wohin man sieht, es gibt immer etwas zu staunen, lachen und euphorisch werden. So ist nicht nur das jüngere Publikum mit actionreichen Verfolgungsjagden unterhalten, sondern auch Eltern werden angesprochen und finden sich in ihrer Kindheit wieder. Und wer aufpasst, erkennt auch Easter Eggs aus vorherigen Filmen und kann sich freuen. Die Synchronisation wies stellenweise Lücken auf, was die klar überzeichneten Figuren aber nicht beeinträchtigt. Wir empfehlen diesen verbrecherischen Kinderfilm ab 7 Jahren für ein richtiges Popcornerlebnis im Kino.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

aufregend	★★★★★
simpel	★★★★★
farbintensiv	★★★★★
schnell	★★★★★
vergnügend	★★★★★

Regie
Kyle Balda,
Jonathan del Val,
Brad Ableson

FSK
JfJ
Laufzeit
6
Ab 7 Jahren
88 min

Trailer

